

# Es ist ein Born, draus heil'ges Blut

Text: William Cowper (1731-1800)  
Deutsch: Ernst H. Gebhardt (1832-1899)

Melodie: unbekannt, engl. Weise  
Satz: Edwin O. Excell (1851-1921)

1. Es ist ein Born, draus heil'-ges Blut für ar - me Sün - der quillt, ein\_  
2. Es quillt für mich dies teu - re Blut, das glaub und fas - se ich! Es\_  
3. Der Schä-cher fand den Wun-der- quell, den Je - su Gnad ihm wies, und\_

5  
Born, der lau - ter\_ Wun-der tut und\_ je - den Kum - mer stillt.  
macht auch mei - nen\_ Scha-den gut, denn Chris-tus starb für mich!  
da - durch ging er\_ rein und hell mit\_ Ihm ins Pa - ra - dies.

4. O Gotteslamm, Dein teures Blut  
hat noch die gleiche Kraft,  
das heute noch das Wunder tut  
und neues Leben schafft.

5. Auch ich war einst in Sündennot,  
da half mir Jesu Blut;  
drum jauchz ich auch bis in den Tod  
ob dieser Gnadenflut.

6. Dies Blut sei all mein Leben lang  
die Quelle meiner Lust!  
Das bleib mein ew'ger Lobgesang  
an meines Heilands Brust.